



Deutsche Telekom Technik GmbH

PTI 14, B1

Schürerstr. 9, 97080 Würzburg

Verwaltungsgemeinschaft Kitzingen

Friedrich-Ebert-Str. 5

97318 Kitzingen

**REFERENZEN** Schreiben vom 21.11.2025  
**ANSPRECHPARTNER** FRef PTI 14, Roland Sachs  
**TELEFONNUMMER** 0931/33-6687  
**DATUM** 10.12.2025  
**BETRIFFT** Gemeinde Mainstockheim,  
Bebauungsplan „Wunn II“ mit 1. Änderung des Bebauungsplanes „Wunn“

*Frühzeitige Beteiligung der Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 1 BauGB*

Sehr geehrte Damen und Herren,

vielen Dank für die Information zur o. g. Maßnahme.

Die Telekom Deutschland GmbH (nachfolgend Telekom genannt) - als Netzeigentümerin und Nutzungsrechte i. S. v. § 125 Abs. 1 TKG - hat die Deutsche Telekom Technik GmbH beauftragt und bevollmächtigt, alle Rechte und Pflichten der Wegesicherung wahrzunehmen sowie alle Planverfahren Dritter entgegenzunehmen und dementsprechend die erforderlichen Stellungnahmen abzugeben.

Zum Bauleitplanverfahren nehmen wir wie folgt Stellung:

Gegen die Aufstellung des Bebauungsplanes „Wunn II“ mit 1. Änderung des Bebauungsplanes „Wunn“ der Gemeinde Mainstockheim bestehen unsererseits keine Einwände.

Wir möchten dennoch darauf hinweisen, dass sich am Rande des Geltungsbereiches Telekommunikationslinien unseres Unternehmens befinden (siehe beigefügten Bestandsplan). Dieser Bestandsplan ist nur für Ihre Planungszwecke bestimmt und darf nicht an Dritte weitergegeben werden.

Wie bereits im Begründungsentwurf zum Bebauungsplan aufgeführt, ist auf die vorhandenen, dem öffentlichen Telekommunikationsverkehr dienenden Telekommunikationslinien, grundsätzlich Rücksicht zu nehmen.

Diese Telekommunikationslinien sind sowohl in deren Bestand als auch in deren ungestörten Nutzung zu schützen.

DATUM

EMPFÄNGER

SEITE 2

Hinsichtlich geplanter Baumpflanzungen ist das "Merkblatt Bäume, unterirdische Leitungen und Kanäle" der Forschungsgesellschaft für Straßen- und Verkehrswesen, Ausgabe 2013; siehe insbesondere Abschnitt 6, zu beachten.


In den geplanten Straßenverkehrsflächen sind geeignete und ausreichende Trassen mit einer Leitungszone von ca. 0,2 m bis 0,3 m für die Unterbringung der Telekommunikationslinien der Telekom vorzusehen.

Die Versorgung des Planbereiches unterliegt derzeit einer Prüfung durch die Telekom. Je nach Ausgang dieser Prüfung wird die Telekom eine Entscheidung zur Versorgung treffen.

Zum Zweck der Koordinierung bitten wir um rechtzeitige Mitteilung von Maßnahmen, welche im Geltungsbereich stattfinden werden.

Mit freundlichen Grüßen

  
i. A. Roland Sachs

  
i. A. Barbara Zwirlein

Anlagen:

Bestandsplan